

Protokoll schulisches Standortgespräch

Gemeinsames Verstehen und Planen

Datum: Uhrzeit von: bis:

Schüler/in:

Schulhaus:

Klasse: Klassenlehrperson:

Gesprächsleitung: Protokoll:

Wichtige Informationen bezüglich der Einschätzung der aktuellen Situation sowie der Befindlichkeit der Schülerin/des Schülers:

<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Allgemeines Lernen Die Schülerin/der Schüler kann zuhören, zuschauen, aufmerksam sein; sich Dinge merken; Lösungen finden und umsetzen; planen; üben
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Spracherwerb und Begriffsbildung Die Schülerin/der Schüler kann lautgetreu nachsprechen; den Sinn von Wörtern und Symbolen verstehen; korrekte Sätze bilden; einen altersentsprechenden Wortschatz aufbauen; Sprache dem Sinn entsprechend modulieren (Erst- und Zweitsprache)
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Lesen und Schreiben Die Schülerin/der Schüler kann lesen; laut vorlesen; verstehen, was gelesen wird; korrekt und leserlich schreiben
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Mathematisches Lernen Die Schülerin/der Schüler kann kopfrechnen; schriftlich rechnen; Rechnungen in Sätzen verstehen und lösen; den Rechenstoff, der in der Klasse durchgenommen wird, verstehen und beherrschen
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Umgang mit Anforderungen Die Schülerin/der Schüler kann aufgetragene Aufgaben selbständig erledigen; in der Gruppe eine Aufgabe lösen; Verantwortung übernehmen; den Tagesablauf einhalten; Freude und Frust regulieren
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Kommunikation Die Schülerin/der Schüler kann verstehen, was andere sagen und meinen; ausdrücken, was sie/er ausdrücken will; anderen Menschen Dinge erklären; Gespräche und Diskussionen führen
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Bewegung und Mobilität Die Schülerin/der Schüler kann Bewegungsabläufe planen, koordinieren und nachahmen (z.B. im Sport); feinmotorische Bewegungen planen, koordinieren und nachahmen (z.B. beim Basteln)
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Für sich selbst sorgen Die Schülerin/der Schüler kann auf die Körperpflege, die Gesundheit und die Ernährung achten; sich vor gefährlichen Situationen schützen; die Einnahme von schädlichen Substanzen vermeiden
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Umgang mit Menschen Die Schülerin/der Schüler kann mit anderen Menschen Kontakt aufnehmen; Achtung, Wärme, Toleranz entgegenbringen und annehmen; Nähe und Distanz regeln; mit Kritik umgehen; Freunde finden
<input type="checkbox"/> Stärke <input type="checkbox"/> ↑ <input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/> Problem	Freizeit, Erholung und Gemeinschaft Die Schülerin/der Schüler kann am gemeinschaftlichen Leben (Familie, Kameraden, Vereinigungen, ...) teilnehmen; selbst gewählte Lieblingsaktivitäten und Hobbys pflegen; sich erholen

Schwerpunkthemen

Aufgrund der Besprechung der verschiedenen Einschätzungen auf den Vorbereitungsformularen werden an diesem Standortgespräch die folgenden Schwerpunkthemen besprochen:

- Alle Beteiligten gehen von ihren konkreten Beobachtungen aus und bringen diese ins Gespräch ein.
- Die Orientierung an Ressourcen und Stärken ist oft hilfreicher als das Auflisten von Schwächen.
- Förderziele, die während der Besprechung ersichtlich werden, werden fortlaufend auf die nächste Seite übertragen.



Weitere wichtige Gesprächspunkte:

Kurzprotokoll des schulischen Standortgesprächs

Alle Beteiligten erhalten eine Kopie dieses Blattes

Schüler/in: Klasse: Datum:

Förderziele und allfällige Massnahmenvorschläge:

Verantwortlichkeiten

Was:	Wer:	Allfälliger Termin:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
Falls die Schülerin/der Schüler nicht teilgenommen hat: Wer informiert sie/ihn?

Nächstes Standortgespräch

Datum:
Uhrzeit:

Falls sich die Situation in der Zwischenzeit so verändert, dass jemand der Beteiligten früher ein Standortgespräch wünscht, kann er/sie sich bei der Lehrperson melden. Sie wird das Standortgespräch entsprechend früher einberufen.

Beteiligte

Am Gespräch anwesend waren die folgenden Personen (alle tragen sich mit ihrem Namen selbst ein):

Bemerkungen/Kommentar:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....